

## **Projektidee ..... dann höre ich Musik"**

Ziel des Projektes ist es, eigene Lieblingsmusik in der Lerngruppe vorzustellen, die ich in bestimmten Situationen höre.

Voraussetzung ist dabei, dass die Lerngruppe bereit ist, auch ihnen fremde "ätzende" Musik anzuhören. Außerdem muss die Lehrperson selbst bereit sein, ihre Musik auch vorzustellen. Der Bezug zu Situationen ist wichtig, weil sonst nur die Musik mitgebracht wird, die gerade Mode ist oder eine Musikrichtung, mit der man sich identifiziert und seine momentane Zugehörigkeit zu einer Gruppe, einer Stilrichtung oder einem Milieu bescheinigt. Oft passt man sich der Lerngruppe und ihrem Geschmack an und traut sich nicht, die eigene Musik mitzubringen.

Mögliche Situationen:

Bei guter Stimmung - Verlieb sein – Erfolgserlebnis – Entspannung

Bei schlechter Stimmung -Mutlosigkeit, Trübsal -Misserfolg, -Versagen, Schuld -Trauer - Angst, Nervosität -Langeweile

Bei der Sinnfindung -was mein Lebensgefühl ausdrückt -was meine Lebensziele wiedergibt -was meinen (religiösen) Glauben zeigt -was meine Überzeugungen (politisch, gesellschaftlich) beschreibt -was mir Sinn gibt und m -was mich tief innerlich bewegt

Hinweise zur Durchführung: Es ist wichtig, sich auf eine oder zwei Situationen zu beschränken. Es sollte möglichst nur solche Musik vorgespielt werden, bei der es Text gibt. Der Text sollte dann auch übersetzt vorliegen. Es ist wichtig, die Verabredungen deutlich und nachdrücklich zu machen: Akzeptanz, kein Auslachen und Bereitschaft, mit allen darüber offen zu reden. Vertraulichkeit vereinbaren: Was hier gesprochen wird bleibt unter uns. Möglichkeit: Ausstellung der Texte und Vorspielen der Musik im Pausenhof zu einem Thema

Durchführung:

Vorstellen der Künstler, die diese Musik gemacht haben Vorspielen evtl. wiederholen Was bedeutet diese Musik für diese Situation für mich? Nachfragen aus der Gruppe Ergänzungen, Einfälle, Alternativen zum Umgang mit der Situation, in der die Musik gehört wird

Dietrich Horstmann